

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2021)
Heft: 118

Nachruf: Traurige Nachrichten
Autor: Baer, Ruedi / Gerber, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Traurige Nachrichten

Texte: Ruedi Baer, unterstützt durch Roland Gerber
Foto: Eliane Huber

Liebe Mitglieder, liebe Museumsfreunde

Drei liebe Mitmenschen, drei Unterstützer unseres Museums sind von uns gegangen.

Am 17. Dezember 2020 ist **Achim Schäfer** mitten aus dem Leben gerissen worden. Noch nicht einmal Sechzig, beim Training auf seinem Hometrainer. Achim war stellvertretender Leiter des historischen und Völkerkundemuseums in St. Gallen. Dort hat er grossartige Arbeit geleistet. Ehrenamtlich war er auch Präsident der Museumsgesellschaft Arbon und damit so etwas wie der oberste Schirmherr des Museums im Schloss. Ich durfte oft mit ihm zusammen arbeiten. Er war eine der aktiven Persönlichkeiten in der «Arbeitsgruppe historisches Museum des Kantons nach Arbon» sowie bei der Realisierung des Arboner Kultur- und Museumstages. Unkompliziert, bescheiden, sofort zur Mitarbeit bereit und äusserst kompetent. Gerne hätten wir mit ihm weiter zum Wohle der Kultur- und Museumsstadt Arbon zusammen gearbeitet.

Am 18. Dezember verstarb unser **Albert Sieber** im Alter von 83 Jahren. Seine Lehre als Automechaniker hat er in der Garage Pöltinger in Balgach gemacht. In den 60 Jahren hat er bei SAURER seine Arbeit aufgenommen. Er war zuerst in der Versuchsabteilung MAP («mise au point») als Versuchsmechaniker beschäftigt. Er hat anschliessend die interne Meisterschule absolviert und wurde zum Meister Transportwesen und

Werkunterhalt befördert. In den 80er Jahren hat er seine neue Tätigkeit im Ersatzteillager Nutzfahrzeuge aufgenommen. Beim Verkauf des Ersatzteillagers an Derendinger im Jahr 1994 wurde er übernommen und hat bis zu seiner Pensionierung in Arbon und am Schluss in Weinfeldern gearbeitet. Er war auch bei der Betriebsfeuerwehr SAURER aktiv, wo er es bis zum Leutnant brachte.

Im OCS hatte er bereits bei der Einrichtung des ersten Museums an der Grabenstrasse tatkräftig mitgeholfen. Aber auch später war er immer zur Stelle, wenn es etwas zu tun gab. So bei der Einrichtung unseres Museums am See und bei der Realisierung des DEPOT. Albert war ein Saurerianer mit Leib und Seele.

Auf Umwegen erreichte uns die Nachricht, dass bereits am 23. September 2020 **Ruedi Wüst** im Alter von 82 Jahren nach kurzer Krankheit verstorben ist. Ruedi war mir persönlich nicht sehr bekannt, aber sein Lebenswerk umso mehr. Er führte die Werkstatt SAURER Pont-de-la-Morge seit der Gründung im Jahr 1964, vertrat den Markennamen SAURER mit Erfolg und vielem persönlichen Engagement im ganzen Wallis. Auf seinen Vorschlag hin wurde auch ein Zweigbetrieb im Oberwallis eröffnet, zuerst in Brig und anschliessend am heutigen Standort in Visp. Bei der Restrukturierung der Nutzfahrzeug-Sparte von Saurer hat sich Ruedi Wüst 1993 entschieden, die Werkstätten im Wallis

selbst zu übernehmen.

Am 11.05.1993 wurde die Garage Saurer SA in Conthey gegründet mit der Zweigniederlassung in Visp, als Vertreter der Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge.

Ruedi konnte seit der Gründung der neuen Gesellschaft auf die tatkräftige Unterstützung durch seinen Sohn Peter, dem heutigen Geschäftsführer, zählen. Peter ist ein würdiger Nachfolger seines Vaters. Ruedi sorgte dafür, dass wir Jahr für Jahr eine grosszügige Spende erhielten. Für seine immerwährende Treue zu unserem Club und Museum sind wir ihm zu grossem Dank verpflichtet.

